

Regest: Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg I  
Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1901 n. 212.

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren v. Schellenberg, Jahrbuch  
1907 S. 96.

- 1 Marquard III. von Schellenberg-Wasserburg, S. Büchel, Geschichte d.  
Herren v. Schellenberg, Jahrbuch d. Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein  
1907 S. 92, 96.
- 2 Degelstein in Lindau, Hoyren.
- 3 Lindau im Bodensee.
- 4 Von Weiler i. Allgäu, LK Lindau.

127.

1385

Äbtissin Agnes<sup>1</sup> zu Lindau leiht Heinrich dem Pfaltzer das Gut  
zu Degelstein,<sup>2</sup> das er von Wilhalm dem Swartz gekauft hat, als Zins-  
lehen gegen einen Zins von 1 Pfund Wachs auf Martini «und daz selb  
güt / och vormals Mårk von Schellenberg<sup>3</sup> von wasserburg<sup>4</sup>  
von vns ze rechtem manlehen gehebt hat . . . »

Eintrag im Hauptstaatsarchiv München, Lindau Kloster, Lit. n. 57  
(Lehenbuch 1356) fol. 62 a. — Papierblatt 30,3 cm lang × 20,2, linker Rand  
etwa 1,8 cm frei, rechter Rand unregelmässig beschrieben, alt «xxiii», später  
«48» bezeichnet, unter der Überschrift: «hainrich pfalczers güt zû tegerstain»  
(15. Jahrh.). — Handschrift s. n. 102.

- 1 Agnes von Wolfurt † 1390.
- 2 Degelstein in Hoyren, Stadt Lindau, B.
- 3 Marquard III. von Schellenberg zu Wasserburg † um 1390.
- 4 Wasserburg am Bodensee.

128.

1386 März 17.

« Mårk Von Schellenberg<sup>1</sup> Von Wasserburg<sup>2</sup> verkauft  
um 4 Pfund Pfennig dem Konrad Haintzel und seinen Erben ein  
Pfund Pfeffer jährlichen ewigen Zinses von Gütern des Konrad Haint-